

## Wenn Sie Interesse haben...

Treten Sie gern per Telefon, Fax oder E-Mail mit uns in Kontakt, damit wir ein erstes persönliches Gespräch vereinbaren können.

### Anmeldung und Information

#### LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm

Marsbruchstr. 179  
44287 Dortmund

### Ansprechpartnerin

Andrea Strohmann  
Tel: 0231 4503-2713 oder 02304 9393-32  
Fax: 0231 4503-2714  
Email: andrea.strohmann@wkp-lwl.org

Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Ort der Gruppen- und Einzeltherapie ist das Haus der Diakonie in Schwerte.  
Ärztliche Untersuchungen, sowie Seminare, und auf Wunsch Einzeltherapie, finden in den Räumen des LWL-Rehabilitationszentrums Ruhrgebiet in Dortmund statt.

### Kooperationspartner

Insbesondere zu Fragen der Antragsstellung für Interessenten aus dem Raum Schwerte:

### Suchtberatungsstelle der Diakonie Schwerte

Kötterbachstr. 16, 58239 Schwerte  
Tel.: 02304 9393-33  
Fax: 02304 9393-19

Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

## Wie erreichen Sie uns?

### Suchtambulanz für den Kreis Unna LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm Marsbruchstraße 179, 44287 Dortmund

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof Dortmund mit U-Bahnlinie 47 Richtung Aplerbeck bis Haltestelle Allerstraße/Westf. Klinik

#### Mit dem Auto:

Von der Bundesstraße 1 (B1/Ruhrschnellweg)  
1) von Westen (AK Dortmund-West) kommend in Richtung Unna: Ausfahrt Aplerbeck (vor Tankstelle) auf die Marsbruchstraße, Zufahrt zum Parkplatz der LWL-Klinik Dortmund nach ca. 500 m links über die Allerstraße  
2) von Osten (AK Dortmund-Unna) kommend in Richtung Dortmund-Zentrum: Ausfahrt Brackel/Aplerbeck, am Ende rechts auf die Leni-Rommel-Straße, dann Beschilderung

### Therapien im Haus der Suchtberatungsstelle der Diakonie Schwerte

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Schwerte mit Buslinien 9 (Richtung Schwerter Heide), 31 (Wietloh), 129 (Ergste), 130,131 (Iserlohn) bis Haltestelle „Ruhrtalmuseum, dahinter links zum Marktplatz, an der St. Viktor-Kirche vorbei, dann Schildern „Haus der Diakonie“ folgen (Fußweg vom Bahnhof: ca. 10 min.)

#### Mit dem Auto:

Autobahn A1, Abfahrt Schwerte, Richtung Schwerte der Vorfahrtsstraße folgen, an der 4. Ampel (einschließlich Fußgängerampel) rechts Richtung Hagen auf die Ostenstraße, am Ende scharf links auf die Brückstraße und nach 50 Metern erneut scharf links, abknickende Vorfahrt entlang, Hinweisschild „Parken Altstadt 2“ folgen.  
Fußweg vom Parkplatz zurück über die Brückstraße bis zur abknickenden Vorfahrt, dort links auf die Mühlenstr. Und nach ca. 100 Metern rechts in die Kötterbachstr.

# Ambulante Rehabilitation Sucht für den Kreis Unna Ambulant statt stationär



## Ambulante medizinische Rehabilitation bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

---

Die ambulante Rehabilitation bietet Therapiewilligen die Chance, ihre Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit zu überwinden, ohne ihre häusliche Umgebung aufzugeben zu müssen. Das vertraute Umfeld bleibt erhalten, eine Berufstätigkeit kann fortgeführt werden und die Familie wird bei Bedarf einbezogen. Auf diese Weise kann das in der Therapie erlernte direkt in den Alltag integriert werden.

Im Mittelpunkt steht die 2x wöchentlich stattfindende Gruppentherapie. Je nach Situation werden außerdem Einzel-, Paar- oder Familiengespräche geführt. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 12 Monate.

Gruppen: Montags 17:00 - 18:40 Uhr  
Donnerstags 17:00 - 18:40 Uhr  
im Haus der Diakonie Schwerte

### Ziele

- Erarbeitung eines abstinenter Lebenskonzeptes mit neuen Handlungsstrategien
- Förderung der Einsicht in die eigene Suchtentwicklung
- Stärkung des Selbstwertes und der Selbstverantwortung
- Vermittlung in Weiterbehandlung, Nachsorge bzw. und Selbsthilfegruppen
- Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Aufbau positiver und belohnender Aktivitäten

### Angebote

- Einzel- und Gruppentherapie
- Rückfallprophylaxe
- Partner- und Angehörigengespräche
- Förderung beruflicher Integration
- Vermittlung in Nachsorge- und Selbsthilfegruppen

Zusätzlich wird über suchtmedizinische und gesundheitliche Zusammenhänge von Abhängigkeitserkrankungen informiert. Es besteht die Möglichkeit zu einer qualifizierten internistischen, psychologischen und neuropsychologischen Diagnostik.

### Kosten

Die links genannten Angebote sind Module der ambulanten Rehabilitation.

Die ambulante Rehabilitation ist eine medizinische Leistung, deren Kosten von den Rentenversicherungsträgern, den Krankenkassen und anderen Trägern übernommen werden können.

### Beantragung

Die Beantragung der Kostenübernahme kann sowohl von einer Suchtberatungsstelle, über den Sozialdienst eines Krankenhauses oder eine Suchtmedizinische Abteilung in Verbindung mit einer „Qualifizierten Entzugsbehandlung“ gestellt werden.

Sofern im Rahmen einer Qualifizierten Entzugsbehandlung in der LWL Klinik Dortmund frühzeitig die Entscheidung für unser Setting fällt, besteht bei kurzfristiger Kostenzusage oft die Möglichkeit, nahtlos in die Rehabilitation zu wechseln.

### Behandlungsteam

In der Suchtbehandlung arbeiten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommen und über eine suchttherapeutische Zusatzausbildung verfügen. Sie begleiten den Rehabilitationsprozess während der ganzen Behandlung